

Protokoll der 48. Generalversammlung des VBC Schaffhausen

Ort: *Hombergerhaus, Schaffhausen*

Datum: *Freitag, 18. Mai 2018*

Beginn: *19:06 Uhr*

Ende: *20:52 Uhr*

Anwesend: *79 Personen*

1. Begrüssung

Begrüssung der Mitglieder.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Stimmenzähler werden bestimmt: Sacha Schelker, Simone Wipf, Andri Weber, Vitos Botond.

3. Protokoll des Vorjahres genehmigen (02. Mai 2017)

Das Protokoll des letzten Jahres wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

"Beginnen möchte ich mit einer kurzen Anekdote: Jedes Jahr im Herbst findet vor der Saison die sogenannte Delegiertenversammlung des RVNO statt. Dort treffen sich jeweils ein Delegierter von jedem Verein des RVNOs. Für die Abstimmungen erhalten die Vereine Stimmen, je nach Grösse ihrer Vereine. Der VBC Schaffhausen hatte das letzte Jahr 15 Stimmen von insgesamt etwas über 100. Wir sind somit der grösste RVNO-Verein (wenn man die Nationalen Ligen nicht dazu zählt). Wir sind sogar grösser als Amriswil oder VC Kanti. Als ich vor ca. 15 Jahren in diesem Verein angefangen habe, gab es eine Juniorenmannschaft, eine Herrenmannschaft und ein oder zwei Damentteams. Jetzt ist der Verein mit 17 Mannschaften ungefähr vier Mal grösser.

Dies bedeutet auch, dass es anonymer geworden ist. Ich kenne nicht mehr jeden einzelnen und entsprechend müssen auch die Organisation und die Kommunikationswege angepasst werden. Es funktioniert noch nicht alles reibungslos, aber wir arbeiten im Vorstand an Lösungen der Probleme, welche ein grösserer Verein mit sich bringt.

Ein grosser Verein bedeutet aber auch für die Mitglieder Herausforderungen. Man muss sich aktiv einbringen und soll sich nicht in der anonymen Masse verstecken. Sei dies bei den Servieranlässen, den Partys oder bei kleinen Ämtchen und Aufgaben im Verein selbst. An dieser Stelle würde ich gerne allen Danken, welche im Verein mithelfen und sich engagieren. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Kommen wir noch zum eigentlichen Jahresrückblick: Ich persönlich habe mit Abwesenheit geblüht... Bei den Partys war ich in den Ferien, beim Chlaus war ich krank. Soweit ich aber unterrichtet wurde, wurden diese Anlässe sehr lustig und feucht-fröhlich ;-). Man sieht dort sehr schön, wie im Verein Freundschaften gepflegt werden, Beziehungen entstehen und aktiv am Vereinsleben teilgenommen wird. Doch auch dort wird es immer schwieriger, eine Location für fast 100 Personen zu finden.

Die erste Hälfte der Saison war ich verletzt. Entsprechend habe ich mich mal als Fotograf versucht und einige Bilder gemacht. Ich dachte, die könnten wir gut für die Homepage brauchen. Leider sind dann aber nur selten Spielberichte oder andere Beiträge dafür eingegangen. Auch hier gilt, die Homepage müsst ihr selbst füllen. Wenn ihr Spielberichte online stellen wollt, dürft ihr das!

Das Skiweekend im Winter musste leider abgesagt werden, da zu wenige Anmeldungen eingegangen sind. Danach wurde das GF-Servieren wie jedes Jahr durchgeführt und ich danke allen Beteiligten und vor allem Linda für ihr Engagement.

Zum Ende der Saison werden jetzt einige Teams neu zusammengestellt, es gibt Abgänge und neue Spieler und Spielerinnen. Manu wird euch dazu sicher noch mehr erzählen, doch wahrscheinlich werde ich an der Delegiertenversammlung des RVNOs dieses Jahr noch mehr Stimmen haben ;-)"

5. Jahresbericht des TK

- Minis Mädchen:** Coach: Aleya Ekinci. Sind im Neuaufbau. Neue Spielerinnen sind immer willkommen.
- Minis Jungs:** Coach: Aleya Ekinci. Aleya hat das Team sehr gut aufgebaut. Einige Spieler werden im SAR 2018/2019 eingegliedert. Werden zukünftig auch an Turnieren teilnehmen.
- Juniorinnen U-19:** Coach: Rahel Thurnheer. Haben den Aufstieg in die nächste Stärkeklasse geschafft. Das Team hat einen sehr guten Zusammenhalt und viel Motivation.
- Juniorinnen U-23B:** Coach: Tomislav Pejnovic. Das Team ist letzte Saison in die höhere Stärkeklasse aufgestiegen, leider konnten sie diesen Platz aber nicht halten. Sie haben einen sehr starken Zusammenhalt und hohe Motivation. Auf die neue Saison werden neue Spielerinnen ins Team aufgenommen.
- Juniorinnen U-23A:** Coach: André Eisele. André wird das Team nach 5 Jahren Trainertätigkeit verlassen. Neu werden Tobias Eckert und Andri Weber das Team übernehmen. Sie sind in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen und konnten diesen Platz auch halten. Leider waren in der Rückrunde die Trainings- und Matchpräsenzen eher tief. Das Team konnte in der 1. Stärkeklasse gute Erfahrungen sammeln.
- Junioren U-19:** Coach: Manuel Stadtmann. Das Team hat eine gute Hin- und Rückrunde gespielt. So haben sie sich für die Schweizermeisterschaft qualifiziert und konnten dort den erfreulichen 9. Platz belegen. Herzliche Gratulation! Erfreulicherweise bleibt das Kernteam für die neue Saison bestehen.
- Junioren U-23 B:** Coach: Vincent Gabriel. Das Team wurde auf die Saison 17/18 neu formiert und hat einen guten Teamgeist. Leider war die Trainingspräsenz eher mässig und muss sich auf die neue Saison verbessern. Am Schluss konnte der 5. Tabellenplatz erreicht werden.

- Junioren U-23 A:** Coach: Manuel Stadtmann. Das „Leistungsteam“ bei den Junioren konnte am Schluss der Saison den erfreulichen 2. Rang belegen. Sie sind gut etabliert in der Region und finden sich immer als Team. Es gab Wechsel und wird noch Wechsel geben.
- Damen 5: (5. Liga)** Coach: Max Dammasch. Das Team wurde auf die Saison 17/18 neu gegründet. Es sind klare und sichtbare Fortschritte zu sehen. Leider waren die Trainingsabmeldungen oft nicht rechtzeitig und das Training oft schwierig zu planen.
- Damen 4: (5. Liga):** Coach: Sacha Schelker. Das Team hat einen sehr guten Teamzusammenhalt. Der Einsatz der Spielerinnen ist sehr gut und sie hatten eine hohe Trainingspräsenz. Sie konnten die Saison auf dem 5. Rang abschliessen.
- Damen 3 (5.Liga):** Coach: Aladar Jankovics. Dieses Team wurde auf die Saison 17/18 komplett neu zusammengewürfelt. Leider mangelte es teilweise an der Trainingspräsenz. Trotzdem ist das Team motiviert und es herrscht eine gute Stimmung im Team. Erfreulicherweise konnte am Schluss der 4. Rang erreicht werden.
- Damen 2 (4. Liga):** Coaches: Lea Keller, Simone Wipf, Kerstin Hänsele und Kirsten Kaufmann haben sich das Training untereinander aufgeteilt. Sie haben sich auf die Saison 17/18 neu formiert und haben eine bravouröse Saison gespielt. Das Team wurde 4. Ligameister und steigt in die 3. Liga auf. Auf die neue Saison werden Juniorinnen in das Team integriert.
- Damen 1 (4. Liga):** Coach: Eric Butti. Leider hat das Team den Ligaerhalt nicht geschafft und steigt in die 5. Liga ab. Man könnte sagen, ihr grösster Gegner sind sie selbst. Auch die Trainingspräsenz war zum Teil schwach was sich auf die neue Saison ebenfalls verbessern muss.
- Mixed:** Coach: Lea Keller. Das Team hat an 2 Turnieren teilgenommen. Highlight war der Sieg in Marthalen. Das Team besteht aus 3 Männern und 6-8 Frauen. Ziel: auf die neue Saison soll das Team sich vom Damen 2 Training ablösen und eine eigene Trainingseinheit bekommen.
- Herren 3 (4. Liga):** Coaches: Urs Wittwer und Beat Steinacher. Das Team, das sich mit 3 Spielern verjüngen konnte, spielte eine durchgezogene Saison. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.
- Herren 2 (3. Liga):** Coach : Carim Chenna. Das Team schaffte den Ligaerhalt. Leider hatten sie mit vielen Verletzungen zu kämpfen. Die Trainingspräsenz war leider gering. Die Stimmung im Team ist aber sehr gut.
- Herren 1 (2. Liga):** Coach: Manuel Stadtmann. Dank den Neuzugängen auf die Saison 17/18 kam wieder mehr Power ins Team. Das Team konnte sich während der Saison immer mehr steigern und belegte Schluss den 5. Schlussrang. Weiterhin werden Junioren in das Team integriert.

Manu Stadtmann und die Trainer verfolgten während der ganzen Saison die Entwicklung und das Engagement der Juniorinnen und Junioren und kürten an der GV aus jedem Team einen MVP, einen Most Valuable Player:

MVP Juniorinnen U-23A: Zora Lehnerr

MVP Juniorinnen U-23B: Elisabeta Tahiri

MVP Juniorinnen U-19: Livia Dobler

MVP Junioren U-23A: Vincent Stähle

MVP Junioren U-23B: Manuel Germann

MVP Junioren U-19: Henning Bichsel

Saisonvorschau:

Das Damen 2 wird neu das Damen 1 und spielt in der 3. Liga.

Das Juniorinnen U-23A Team spielt in der 1. Stärkeklasse.

Das Junioren U-17 Team wird zum ersten Mal die Meisterschaft bestreiten. Neu werden sie von Franziska Morro trainiert.

Minis werden ins SAR-Training integriert.

Vorschau auf das Trainingsweekend in Willisau.

An dieser Stelle wurden sämtliche Trainer und Coaches der vergangenen Saison mit einem kleinem Präsent verdankt.

Ebenfalls verdankt wurden die aktiven Schiedsrichter: André Eisele, Vincent Gabriel, Vincent Stähle, Luis Schäppi, Neethu Maliakal, Tina Ott, Selin Cakici, Andri Weber, David Schaffhauser.

Auf die neue Saison wird Fabian Kradolfer ebenfalls für den VBC pfeiffen.

6. Jahresrechnung 2017/18

Der VBC hat einen erfreulichen Gewinn von 4901.77 erwirtschaftet. Dieser entstand auch dadurch, dass bei den Damen 3000 Franken Mitgliederbeiträge budgetiert wurden und am Ende waren es 7000 Franken. Tobias Eckert erläutert die Ausgaben und Einnahmen der letzten Saison. Kommentare von den Mitgliedern zu den Erklärungen gibt es dieses Jahr keine.

Sponsoring:

Es wurden 2 VBC Partys durchgeführt, auch wenn die Helfersuche nicht ganz einfach war. Das OK ist auf Helfer angewiesen, nur zusammen ist es machbar. Pro Party konnten im Durchschnitt ca. 2000 Franken eingenommen werden. Da die Sponsoren nicht halbjährlich angefragt werden können, waren es an der letzten Party etwas weniger als 2000.-. Die nächste Party wird im Frühling 2019 stattfinden.

Dank Tobias Klauer können wir neu Sema Sprachreisen zu unseren Sponsoren zählen.

Folgende Sponsoren unterstützen uns weiterhin: die Mobiliar, Restaurant Falken, Ersparniskasse Schaffhausen.

7. Abnahme der Jahresrechnung 2017/18 / Revisorenbericht

Sandra Winistörfer und Max Dammasch haben die Jahresrechnung 2017/18 geprüft und für korrekt befunden. Sie bedanken sich bei Tobias Eckert für das mit grosser Gewissenhaftigkeit ausgeführte Amt und empfehlen der Versammlung die Abnahme der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wurde mit Applaus genehmigt.

8. Wahl der Revisoren

Max Dammasch (zweites Jahr) und Rahel Thurnheer (neu) werden mit Applaus gewählt.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung entlastet den Gesamtvorstand mit einem grossen Applaus.

10. Beschlussfassung über das Budget 2017/18

Das neue Budget wurde wieder ähnlich konzipiert wie letztes Jahr. Es wird kein Mitgliederzuwachs, wie es im letzten Jahr der Fall war, angenommen. Die Einnahmen werden etwas tiefer sein, da wir nur noch 1 Party haben und es weniger GF Geld geben wird. Der Verein steht aber weiterhin solid da und ist auf der sicheren Seite.

Budget wird mit Applaus angenommen.

12. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten

Zur Wahl in den Vorstand stellen sich die bisherigen Moritz Küng, Denise Schatzmann, Tobias Eckert, Manuel Stadtmann und Carim Chenna.

Die Bisherigen werden mit Applaus gewählt.

Der Vorstand hatte sich schon länger mit dem Gedanken befasst sich zu vergrössern, da auch der Verein stetig gewachsen ist in den letzten Jahren. Deshalb schlägt der Vorstand der Versammlung Linda Reich als neues Vorstandsmitglied vor.

Linda Reich wird mit Applaus gewählt.

Wahl des Präsidenten:

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Moritz Küng als bisherigen Präsident zu bestätigen.

Moritz Küng wird mit Applaus gewählt.

12. Anträge

Neuregelung der aktiven Mitarbeit bei den Vereinsaktivitäten

Antragsteller Timothy Obergfell stellt der Versammlung seinen Antrag vor.

Auszug aus den Statuten:

Alle Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins zu wahren (dazu gehört im speziellen die aktive Mitarbeit bei den Vereinsaktivitäten.

Leider hat sich aber in den letzten Jahren gezeigt, dass immer weniger Mitglieder dem nachkommen und es schwierig ist, für Vereinsanlässe genügend Helfer zu finden. Immer die gleichen paar wenigen Mitglieder leisten einen Beitrag für alle, ist das die Idee des Vereins? Ebenfalls gibt es Unmut im Team, es ist eine Belastung für die Trainer und es gibt Ungerechtigkeit im Team, da sich immer die Gleichen für Helfereinsätze melden oder eben nicht.

Deshalb stellt Timo Oberfell folgenden Antrag:

JEDER trägt etwas bei

- Erhöhung es Jahresbeitrages für jeden um 100 CHF
- Bei geleistetem Einsatz Ermässigung des Jahresbeitrages um eben diese 100 CHF
- Ermässigung ist nicht kumulierbar

Vorteil

- Ansporn einen Einsatz zu absolvieren
- Gerechtigkeit – jeder trägt etwas bei
- KEINE Gruppenbestrafung

Die Diskussion wird nun für die Versammlung eröffnet.

Aus den Reihen der Mitglieder gibt es verschiedene Pro und Contra Argumente.

Meinung Vorstand:

- Es ist bei allen Vereinen gleich: einige helfen, andere nicht
- Solche Massnahmen wurden schon oft diskutiert
- Der Vereinsgedanke leidet
- Es werden falsche Anreize gesetzt
- Administrativer Aufwand
- Vereinskontakte für das Team hinaus fehlen
- Was passiert wenn der Verein wieder kleiner wird?
- Statuten: *Der Vorstand hat das Recht, spezielle Mitgliederbeiträge für Mitglieder, welche ihren Vereinsverpflichtungen wiederholt nicht nachkommen, auszusprechen.*

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung den Antrag abzulehnen und wünscht sich aber, dass in Zukunft die Arbeiten in den Teams besser verteilt werden.

Der Antrag wird mit 57 zu 8 Stimmen abgelehnt. Enthaltungen 6.

13. Beschlussfassung über Mitgliederbeiträge

Vorschlag des Vorstandes ist die Mitgliederbeiträge auf dem gleichen Stand zu belassen:

- Aktiv: CHF 200
- Junior/Innen: CHF 125
- Mixed: CHF 100
- Minis: CHF 70
- Fan: CHF 75
- Passiv: CHF 30

Dies wird mit Applaus angenommen.

14. Jubiläum 2020

Emma Kratiger stellt der Versammlung Ideen für das 50 Jahr Jubiläum 2020 vor, die in einem Brainstorming gesammelt wurden.

- Turnier / Trainingsweekend mit dem ganzen Verein
- Beachturnier
- Kampf der Vereine
- Jubiläums T-Shirt
- Kleine Chilbi auf dem Herrenacker mit Beachvolleyball
- Grössere Party
- Verschiedene Programme (intern und extern)

Es wird nun ein OK aus dem Kreis der Mitglieder gesucht, dass etwas ausarbeitet. Die Ideen aus dem Brainstorming sind nicht fix und können auch geändert oder ersetzt werden. Der Vorstand wird sich aus der Organisation heraushalten.

Bereits beschlossen ist, dass alle Teams neu eingekleidet werden.

15. Diverses

Jahresprogramm 2018/19

- | | |
|----------------------------|---|
| a. MV und Trainer- Sitzung | Termin wird noch bekannt gegeben |
| b. Servieren Munotball | 23. Juni/ 07. / 14. / 21. / 28.Juli/ 11. / 25.August 18 |
| c. Weidlingsfahrt | August 2018 |

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| d. Trainingslager Nachwuchs | 15.-18.September 2018 |
| e. Schreiberausbildung | Termin wird noch bekannt gegeben |
| f. Chlaus-Event (Organisation Herren) | 01. Dezember 2018 |
| g. VBC Party | Frühling 2019 |
| h. Servieren +GF+ GV (IWC-Arena) | 17. April 2019 |

Vereinsaktivitäten:

VBC Brötli: Als Organisationsteam stellen sich Stefan und Kirsten Kaufmann wieder zur Verfügung.

Trainingsweekend: Manuel Stadtmann und Team 😊

Chlausanlass: Wird von den Damen organisiert.

Skiweekend/ Skitag: besteht überhaupt noch Interesse?

VBC Party: Carim und Team 😊

Anlässe Munot und GF GV: Linda

Materialverantwortliche: Flavia

Homepage: Hanna

Termine RVNO & Swiss Volley

- | | |
|---|--------------------|
| i. Anmeldeschluss Meisterschaft (Teams & Schiedsrichter) | 31. Mai 2018 |
| j. Schluss Eingabe Heimspieldaten 2. + 3. Liga | 11. Juni 2018 |
| k. Cupanmeldung | 11. Juni 2018 |
| l. Spielplansitzung 4. + 5. Liga | 14. Juni 2018 |
| m. Spielplansitzung Junioren/Innen | 20. Juni 2018 |
| n. Schluss Eingabe Spieldaten 4./5. Liga und Junioren/Innen | 30. Juni 2018 |
| o. Schluss Eingabe Schiedsrichter-Daten | 30. Juni 2018 |
| p. Schiedsrichter-Versammlung und SR-WK | 08. September 2018 |
| q. Beginn Meisterschaft Junioren/Innen | 08. September 2018 |
| r. Beginn Meisterschaft 4./5. Liga | September 2018 |
| s. Beginn Meisterschaft restliche Ligen | Oktober 2018 |
| t. Spielplansitzung Junioren/Innen (Rückrunde) | 28. November 2018 |
| u. Qualifikationsturnier SM U15 – U23 | 16. Dezember 2018 |

Die GV endet um 20:52 Uhr, alle Mitglieder sind zum anschliessenden Imbiss eingeladen.

Für das Protokoll:

Denise Schatzmann

Schaffhausen, 18.05.2018